

Inhalt

Das Jahr 1933	11
NSDAP hat ihren Höhepunkt überschritten	11
Industrielle suchen einen „starken Führer“	13
Nazipropaganda mit den Lippe-Wahlen	16
Hitler wird Reichskanzler	17
Offene Karten vor der Reichswehrführung	21
Keine einheitliche antifaschistische Abwehrfront	24
Faschistischer Terror gegen die Arbeiterbewegung	26
Faschistischer Terror gegen das demokratische Kulturleben	28
Der Reichstagsbrand	30
Einführung der „Schutzhaft“	33
Die Wahlen vom 5. März	36
Die Karriere Heinrich Himmlers beginnt	39
Das Ermächtigungsgesetz	42
Der Anfang der „Endlösung“	46
Das Berufsbeamtengesetz	50
Zerschlagung der Freien Gewerkschaften	52
Faschistische Ausrichtung des Bildungswesens	56
Die Bücherverbrennungen	57
Faschistische „Arbeitsbeschaffung“	61
Das Verbot der SPD	63
Selbstauflösung der bürgerlichen Parteien	66
Reichskonkordat mit dem Vatikan	67
Literatur und Zeitungen gegen den Faschismus	70
Gegner der Hitlerregierung werden ausgebürgert	71
Der Londoner Gegenprozeß	73
Knebelung der Presse	76
Preußisches Modell für die Gestapo	78
Urteil im Leipziger Reichstagsbrandprozeß	80
Mittel der Nazipropaganda: Der Film	82
Nach einem Jahr faschistischer Diktatur	83
Dokumente	85
1. Eingabe von Industriellen, Bankiers und Großagrariern an Reichspräsident von Hindenburg vom November 1932	85
2. Aus der eidesstattlichen Erklärung Kurt von Schröders vor der amerikanischen Untersuchungsbehörde des IMT in Nürnberg	

zu den Verhandlungen in seinem Hause in Köln am 4. Januar 1933	86
3. Aus dem Aufruf der KPD zum Generalstreik vom 30. Januar 1933	88
4. Aufruf des Parteivorstandes der SPD und der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion vom 31. Januar 1933	89
5. Aus den Ausführungen des Reichswehrministers von Blomberg vor den Gruppen- und Wehrkreisbefehlshabern im Reichswehrministerium am 3. Februar 1933	89
6. Aus der Rede Ernst Thälmanns vor dem ZK der KPD am 7. Februar 1933	90
7. Aus der Rede Adolf Hitlers vor führenden Industriellen am 20. Februar 1933	92
8. Aus der Erklärung unter Eid von Georg von Schnitzler in der Voruntersuchung zum Nürnberger IG-Farben-Prozeß über das Zusammentreffen Adolf Hitlers mit Industriellen am 20. Februar 1933	93
9. Aus dem offenen Brief Ernst Thälmanns „An die sozialdemokratischen und christlichen Arbeiter Deutschlands! An die Kollegen der freien Gewerkschaften und Reichsbannerkameraden“ vom 27. Februar 1933	94
10. Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933	95
11. Aus der Stellungnahme von Otto Wels für die SPD-Fraktion zum Ermächtigungsgesetz am 23. März 1933	96
12. Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Staat (Ermächtigungsgesetz) vom 24. März 1933	97
13. Aus der NSDAP-Anordnung zur Bildung antisemitischer Aktionskomitees vom 29. März 1933	98
14. Aus dem Vorläufigen Gesetz zur Gleichschaltung der Länder vom 31. März 1933	99
15. Aus dem Zweiten Gesetz zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich vom 7. April 1933	99
16. Aus dem Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933	100
17. Beschluß des ADGB-Bundesausschusses vom 19. April 1933 zum 1. Mai als „Feiertag der nationalen Arbeit“	101
18. Feuersprüche der Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933	102
19. Erklärung der SPD-Reichstagsfraktion zu ihrer Zustimmung zur „Friedensresolution“ Hitlers vom 17. Mai 1933	103
20. Aus der Anordnung von Innenminister Frick über das Verbot der SPD vom 22. Juni 1933	104
21. Befehl des preußischen Innenministers Hermann Göring an die Polizei, gegen antifaschistische Flugblattverteiler „mit allen Mitteln“ vorzugehen, vom 4. Oktober 1933	105
22. Aus dem Schriftleitergesetz vom 4. Oktober 1933	105

23. Aus der Schlußrede Georgi Dimitroffs vor dem Reichsgericht am 16. Dezember 1933	106
24. Aus dem Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar 1934	107
Aus dem Urteil von Nürnberg	109
Die Machtergreifung	109
Göring	111
Frick	115
Chronik 1933	119
Antifaschistische Zeitungen und Zeitschriften	126
Literaturhinweise	127
Personenverzeichnis	133
Abkürzungen	136